

# Die Högy-Big-Band rockt das Stuttgarter Theaterhaus

Die Schulband aus Nürtingen durfte als Preisträger des Schülerbandfestivals in der Landeshauptstadt einen Auftritt absolvieren.

**NÜRTINGEN/STUTT GART.** Vor Kurzem bot die Högy Big Band im Saal 2 des renommierten Theaterhauses in Stuttgart ein Konzert, das das Publikum in eine Vielzahl musikalischer Stimmungen entführte. Es war ein denkwürdiger Moment, als die Preisträger des Publikumspreises beim Schülerbandfestival der Kreissparkasse Nürtingen-Esslingen die Bühne betraten und das Publikum in eine Welt voller mitreißender Rhythmen und harmonischer Klänge entführten.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Pascal Blenke, dem Moderator der Schülerbandfestivals, begann das Konzert mit einer mitreißenden Darbietung von „Opus One“, einer Komposition, die die Virtuosität und das perfekte Zusammenspiel der Band unterstrich und den Auftakt für einen musikalischen Abend voller Vielfalt bildete. Von dort aus führte die Reise durch verschiedene musikalische Landschaften, beginnend mit einer kühnen Interpretation des legendären Hits „Africa“ von Toto. Mit beeindruckender Authentizität und Leidenschaft brachten die Band und vor allem hier die Sängerin Leatitia Knosp und der Sänger Lucas Neps die Essenz des Liedes auf die Bühne und entführten das Publikum auf eine klangliche Safari.



Die jungen Musiker der Högy Big Band hinterließen im Theaterhaus einen nachhaltigen Eindruck.

Foto: Fabio Jock

Besonders bemerkenswert war die Führung von „Helwa ya balady“, einem ägyptischen Stück, das kulturelle Elemente einfließen und die Bandbreite der Band demonst-

rierte. Die Band mit ihrer Sängerin Leatitia zeigte ihre Vielseitigkeit und das Publikum erlebte eine eindrucksvolle Darbietung.

Die Atmosphäre des Konzerts erreichte

ihren Höhepunkt, als die Big Band mit „Feeling Good“ und „Children of Sanchez“ auftrat. Diese Stücke, aufgeführt mit beeindruckender musikalischer Präzision und emotionaler Tiefe, fesselten die Zuhörer und erzeugten eine Energie, die den Saal erbeben ließ – hier besonders zu erwähnen ist wieder Sänger Lucas Neps, der bei „Feeling Good“ eine große Bandbreite seiner hervorragenden stimmlichen Fähigkeiten zeigen konnte. Ebenso die Rhythmusgruppe der Big Band, die bei „Children of Sanchez“ einen Samba hinlegte, der den Saal zum Pulsieren brachte.

Das Publikum würdigte die Leistung mit anhaltendem Applaus und forderte eine Zugabe. Dieser Forderung ist die Högy Big Band mit „Save the last Dance“ gerne nachgekommen und schloss so den ersten Teil des Konzertes ab.

Direkt nach einer Umbaupause begeisterte der Popsänger Pascal Blenke mit seiner Band das Publikum mit einem Mix aus groovigen Beats und berührender Klaviermusik. Eine große Bandbreite des Deutschpop, die bisweilen etwas abwechslungsreicher sein könnte. Alles in allem ein rundum gelungenes und vielschichtiges Musikerlebnis.

pm